

Modulhandbuch für den Bachelor-Fernstudiengang

„Rechtswissenschaft für Notarfachwirte“

PM01 – EINFÜHRUNG IN DAS JURISTISCHE ARBEITEN, ZIVILRECHT UND ZWANGSVOLLSTRECKUNGSRECHT	2
PM02 – LIEGENSCHAFTS- UND GRUNDBUCHRECHT I.....	5
PM03 – LIEGENSCHAFTS- UND GRUNDBUCHRECHT II.....	7
PM04 – WAHLPFLICHTFACH I.....	9
PM05 – BEURKUNDUNGSRECHT UND AMTSRECHT	11
PM06 – BEURKUNDUNGSRECHT - VERTIEFUNG.....	13
PM07 – FAMILIENRECHT.....	16
PM08 – FAMILIENRECHT - VERTIEFUNG.....	18
PM09 – NOTARKOSTENRECHT I	20
PM10 – NOTARKOSTENRECHT II	22
PM11 – HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT I.....	24
PM12 – HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT II.....	26
PM13 – MANAGEMENT (BÜROMANAGEMENT, PERSONALWIRTSCHAFT U. MANDANTENBETREUUNG)	28
PM14 – ERBRECHT MIT IPR	31
PM15 – INTERNATIONALES PRIVATRECHT (IPR) VERTIEFUNG	33
PM16 – PRAXISTRANSFERMODUL 1	36
PM17 – INSOLVENZRECHT	38
PM18 – ARBEITS- U. SOZIALRECHT	40
PM19 – GRUNDLAGEN DER BWL	42
PM20 – BILANZEN	44
PM21 – UNTERNEHMENSFÜHRUNG.....	46
PM22 – VERTRAGSGESTALTUNG.....	49
PM23 – PERSONALWIRTSCHAFT.....	51
PM24 – INVESTITION UND FINANZIERUNG	53
PM25 – STEUERLEHRE	55
PM26 – GEWERBL. RECHTSSCHUTZ UND WETTBEWERBSRECHT.....	57
PM27 – CONTROLLING	59
PM28 – WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND SCHREIBEN	61
PM29 – RHETORIK UND VERHANDLUNGSFÜHRUNG	63
PM30 – WAHLPFLICHTFACH II.....	65
PM31 – PRAXISTRANSFERMODUL 2	67
PM32 – BACHELOR-THESIS INKL. KOLLOQUIUM	70

Modul-Bezeichnung	PM01 – Einführung in das juristische Arbeiten, Zivilrecht und Zwangsvollstreckungsrecht
Modulverantwortung	N.N. (Einführung in das juristische Arbeiten) Prof. Dr. Jutta Müller-Lukoschek (Zivilrecht) Prof. Ulrich Keller (Zwangsvollstreckungsrecht)
Inhalte des Moduls	<p>Juristische Arbeitstechnik im Zivilrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtslehre als praktische Aufgabe • Lösung eines Falles in juristischer Arbeitsweise • Grundfragen des Lernens • Typischer Aufbau einer Klausur • Wie Sie eine Klausurlösung erfolgreich zu Papier bringen <p>Zivilrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Begriffe • Anspruch, Vertrag, Willenserklärung • Verpflichtung und Erfüllung • Unmöglichkeit der Leistung • Anfechtung wegen Täuschung; Kondiktion • Irrtumsanfechtung • Umfang des Kondiktionsanspruches • Stellvertretung • Sachmängelgewährleistungsrecht • Verjährung • Eigentumsvorbehalt, Der Rücktritt • Erwerb vom Nichtberechtigten • Rechts- und Geschäftsfähigkeit • Der Mietvertrag als typisches Dauerschuldverhältnis • Werkvertrag • Unerlaubte Handlungen • Grundsätzliche Institutionen des Erbrechts <p>Zwangsvollstreckungsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematik der Zwangsvollstreckung • Vollstreckbare notarielle Urkunde • Nachweisverzicht • Zwangsvollstreckungsmaßnahmen in das Grundstück bei der Kaufvertragsabwicklung • Zwangsvollstreckung in Notaranderkonten

<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen das juristische Handwerkszeug kennen.</p> <p>Sie sollen in ihren Fallarbeiten überzeugend und geordnet juristisch argumentieren können.</p> <p>Die Studierenden sollen den Gutachtenstil sowie den wissenschaftlich korrekten Umgang mit Quellen aus Literatur und Rechtsprechung beherrschen.</p> <p>Die Studierenden sollen die Aufgabe von Recht und Justiz, das BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und das Arbeiten mit dem Gesetz kennen und den Gesetzeswortlaut verstehen.</p> <p>Sie sollen wichtige Rechtsnormen und -begriffe im Überblick kennen, methodisch und strukturiert übertragen können.</p> <p>Die Studierenden sollen die Organisation des Rechtsstaats mit seinen Rechtswegen und Rechtsanwendungsregeln kennen.</p> <p>Die Studierenden sollen in Grundzügen eine Regelungsorientierung erhalten, um die Zusammenhänge und Strukturen des Vollstreckungsrechts zu kennen und wichtige Grundbegriffe zu verstehen.</p> <p>Sie sollen das System des Vollstreckungsrechts beherrschen und erworbenes Einzelwissen in ein strukturelles Gesamtbild einordnen und übertragen können.</p> <p>Die Studierenden sollen darüber hinaus die Prüfung der Vollstreckungsvoraussetzungen als unverzichtbares Essential eines jeden Vollstreckungsverfahrens beherrschen.</p> <p>Sie sollen aus der Kenntnis des Systems heraus bekannte Probleme erkennen und unkomplizierte Fälle selbst lösen können.</p>
<p>Sprache</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben u. a.)</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (20 h asynchroner Onlineunterricht; 8 h synchrone Live-Video- Tutorien; 97 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM02 – Liegenschafts- und Grundbuchrecht I
Modulverantwortung	Prof. Roland Böttcher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Der Grundstückserwerb, Kaufvertrag, Verpflichtung, Erfüllung, Auflassung, Abstraktion, Eigentumsübertragung, Rechtsgestaltung durch Grundbuchverfahren, Grundbuchrechts Antrag, Eintragungsbewilligung, Kauf- oder Baufinanzierung, Sicherungsgeschäfte, Hypothek, Grundschuld, beschränkte dingliche Rechte, Dienstbarkeiten, Nießbrauch, Reallast, Vorkaufsrecht, Vormerkung, Bestellung der Grundpfandrechte, Rang der Grundstücksrechte, Wesen, Rangfähigkeit, Rangherstellung, Rangänderung, Rangverschiebung, Rangvorbehalt
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen darüber hinaus die Grundsätze des Sachenrechts kennen und wesentliche Vorschriften des materiellrechtlichen Systems und der verfahrensrechtlichen Steuerungsinstrumente anwenden können.</p> <p>Sie sollen die verschiedenen anderen Rechtstypen im Überblick kennen und deren Zuordnung zu den praktischen Bedürfnissen des Rechtsalltags anwenden können.</p> <p>Die Studierenden sollen die Grundpfandrechte kennen und wichtige Grundbegriffe verstehen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (20 h asynchroner Onlineunterricht; 4 h synchrone Live-Video-Tutorien; 101 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM03 – Liegenschafts- und Grundbuchrecht II
Modulverantwortung	Prof. Wolfgang Schneider
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Gläubigerbefriedigung und Grundpfandrechte, Eigen- und Drittsicherung, Anrechnungsproblematik, Grundbuchberichtigung, Erlöschen dinglicher Rechte, Grundsatz, Aufhebung, Löschungsvoraussetzungen, Briefgrundpfandrechte, Wohnungseigentum, Abgrenzung von Gemeinschafts- und Sondereigentum, Sondernutzungsrechte, Belastung von Wohnungseigentum, Erbbaurecht, Normzweck, Begriff, Begründung, Grundsatz, Erlöschen des Erbbaurechts, Erbbauzins, Verfügungsbeeinträchtigungen, Wesen, Arten, Grundsätze, Verfügungsentzug, Verfügungsbeschränkung, Veränderungen im Grundstücksbestand, Grundstücksteilung, Grundstücksvereinigung, Bestandteilzuschreibung, Rangregulierung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen die Grundsätze der Gläubigerbefriedigung und des Grundpfandrechts kennen und wesentliche Vorschriften des materiellrechtlichen Systems und der verfahrensrechtlichen Steuerungsinstrumente anwenden können.</p> <p>Die Studierenden sollen die wichtige Grundbegriffe des Wohnungseigentum sowie Erbbaurechts kennen und verstehen.</p> <p>Sie sollen die verschiedenen Verfügungsbeeinträchtigungen kennen und deren Zuordnung zu den praktischen Bedürfnissen des Rechtsalltags anwenden können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie

	Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (26 h Präsenzlehre; 4 h synchrone Live-Video-Tutorien; 95 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM04 – Wahlpflichtfach I
Modulverantwortung	<p>Abhängig vom gewählten Modul.</p> <p>Gewählt werden können Module mit betriebswirtschaftlichem, rechtlichem oder fachfremdsprachlichem Inhalt, die von der Beuth Hochschule für Technik Berlin angeboten werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung. Der Katalog der zur Auswahl stehenden Wahlpflichtmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wird für jedes Semester rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.</p>
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (Verteilung abhängig vom gewählten Modul); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).

Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM05 – Beurkundungsrecht und Amtsrecht
Modulverantwortung	Notarin Dr. Katja Fahl
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Stellung des Beurkundungsrechts • Öffentlich-rechtlicher Charakter der Beurkundung und Zuständigkeit für die Beurkundung • Fälle mit Auslandsberührung • Formen und Inhalt der Niederschrift, Feststellung der Beteiligten und Geschäftsfähigkeit, Prüfungs- und Belehrungspflicht • Genehmigungserfordernisse, Unbedenklichkeitsbescheinigung • Unterschriften- und Abschriftsbeglaubigung • Zusammenhang zwischen Beurkundungsrecht und Amtsrecht des Notars • Unabhängigkeit des Notars • Amtspflicht und Amtsführung sowie Bücher und Akten des Notars, besondere Amtspflichten des Notars nach der DONot.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen die Aufgabe eines Notars kennen und wichtige Soll-Vorschriften kennen und verstehen. • Sie sollen die Vorschriften des Beurkundungsverfahrensrecht kennen und umsetzen können. • Die Studierenden sollen darüber hinaus die Grundsätze der ordnungsgemäßen Beurkundung und die haftungsrechtlichen und dienstrechtlichen Folgen für den Notar kennen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben u. a.)

Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM06 – Beurkundungsrecht - Vertiefung
Modulverantwortung	Dr. Peter Meier LL.M. (Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht)
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Bewältigung außergewöhnlicher Beurkundungssituationen: Beteiligung von schreibunfähigen, sprachunfähigen, blinden oder tauben Personen. • Fälle, in denen der Notar die Beurkundung ablehnen muss oder von der Urkundstätigkeit ausgeschlossen ist. • Unterscheidung zwischen Amtssitz, Amtsbezirk und Amtsbereich • Unterschied zwischen Beurkundung von Willenserklärungen und Tatsachenbeurkundungen • Eingeschränkte Beifügungs- und Vorlesungspflicht • Was ist bei der Beurkundung von Verbraucherverträgen zu beachten? • Sachgerechtes Vorgehen bei Mitwirkung von Testamentvollstreckern, Betreuern oder Pflegern • Belehrungspflichten des Notars bei Grundstückskaufverträgen, GmbH-Gründungen und Verfügungen von Todes wegen • Haftung des Notars und seiner Mitarbeiter gegenüber den Urkundsbeteiligten und Dritten • Sachgerechte Gestaltung von Vollstreckungsunterwerfungserklärungen • Vertiefte Behandlung der Probleme anhand von Übungsfällen, die für das Beurkundungsrecht wichtigen obergerichtlichen Entscheidungen, insbesondere solchen des Bundesgerichtshofs, nachgebildet sind.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen befähigt werden, auch kompliziertere Beurkundungsvorgänge selbstständig vorzubereiten und nach Beurkundung durch den Notar abzuwickeln.</p> <p>Ein vertieftes Verständnis der Bedeutung der öffentlichen Urkunde im Rechtsverkehr erlangen.</p> <p>Die Bezüge zwischen Beurkundungsverfahrensrecht und materiellem Recht erkennen.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM07 – Familienrecht
Modulverantwortung	Prof. Susanne Sonnenfeld
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Namensrecht • Voraussetzungen und Grenzen gesetzlicher Vertretung Minderjähriger und Volljähriger einschließlich des Erfordernisses familiengerichtlicher Genehmigungen • Eheliches Güterrecht und Rechtsbeziehungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartner • Unterhaltsrecht als Praktizierung des Ehe- und Verwandtschaftsrechts, praktische Bedeutung gewinnender Vorsorgevollmachten sowie Überblick über das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen die typischen Tätigkeiten im Notariat und ihre familienrechtlichen Zusammenhänge kennen und verstehen.</p> <p>Sie sollen die übertragenen Beurkundungen auf dem Gebiet des Familienrechts umsetzen können.</p> <p>Die Studierenden sollen darüber hinaus Kenntnisse auf dem Gebieten der Versorgungsvollmacht, der Betreuungsverfügung und der Patientenverfügung kennen.</p> <p>Sie beherrschen das grundlegende Fachvokabular und die wesentlichen Verfahrensgrundsätze der freiwilligen Gerichtsbarkeit.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM08 – Familienrecht - Vertiefung
Modulverantwortung	Prof. Dr. Jutta Müller-Lukoschek
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Familienrechts • Welche Fragen werden vom Familienrecht geregelt – Übersicht: Ehe, Ehwirkungen, eheliches Güterrecht, Scheidungsrecht, Verwandtschaft/Abstammung, Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft • gesetzliche Vertretung durch die Eltern: Sorgeerklärungen/Einfluss von Tod und Scheidung; Zuweisung der elterlichen Sorge durch das Gericht • gesetzliche Vertretung durch den Vormund, den Betreuer (insbesondere Vertretungsausschlüsse und Genehmigungstatbestände) • wirksam werden genehmigungsbedürftiger Rechtsgeschäfte • Grundzüge der Adoption • Abstammung (Anerkennung der Vaterschaft) • Beurkundung in Familiensachen • Eheverträge (insbesondere: Güterstand, Unterhaltsverzicht) • Scheidungsfolgenvereinbarungen • Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht • Unterhaltsverpflichtungen • familiengerichtliche Verfahren
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen die Fallgestaltungen kennen, mit denen ein Notar typischerweise in Berührung kommt. Sie sollen familienrechtliche Beurkundungen selbstständig vor und nach bereiten können (zum Beispiel Sorgeerklärungen, Eheverträge, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten).</p> <p>Sie sollen die Güterstände kennen, die Regelungen der gesetzlichen Vertretung und Fragen im Zusammenhang mit Vertretungsausschlüssen und Genehmigungstatbestände erklären können.</p>
Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Belegung von Modul PM04a oder gleichwertige Vorkenntnisse, da die Inhalte von Modul PM04a vorausgesetzt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM09 – Notarkostenrecht I
Modulverantwortung	Dipl.-Rpfl. Harald Wudy
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Systematik des GNotKG • Gebühren- und Geschäftswertssystematik • Auslagen • Verfahrensgrundsätze, Gegenstandshäufung, Bewertungsprinzipien • Vollzugs- und Betreuungstätigkeiten • Kostenanspruch, Gebührenbefreiung und –ermäßigung • Kostenberechnung nach § 19 GNotKG, Vollstreckung offener Kosten, Nichterhebung von Kosten wegen unrichtiger Sachbehandlung, gerichtliche Überprüfung des Kostenanspruchs.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen die Inhalte des Gerichts- und Notarkostengesetzes kennen und wichtige Grundbegriffe verstehen. • Sie sollen den Umgang mit dem GNotKG beherrschen und den Ablauf eines Gerichtsverfahrens kennen. • Die Studierenden sollen darüber hinaus die Gebührenberechnungen kennen und Geschäftsvorfälle selbstständig bearbeiten können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul

Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 20 h asynchroner Onlineunterricht; 4 h synchrone Live-Video- Tutorien; 93 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM10 – Notarkostenrecht II
Modulverantwortung	Dipl.-Rpfl. Harald Wudy
Inhalte des Moduls	<p>Übungsfälle zum Notarkostenrecht I:</p> <p>Aufbau und Systematik des GNotKG, Gebühren- und Geschäftswertssystematik, Auslagen, Verfahrensgrundsätze, Gegenstandshäufung, Bewertungsprinzipien, Vollzugs- und Betreuungstätigkeiten, Kostenanspruch, Gebührenbefreiung und -ermäßigung, Kostenberechnung nach § 19 GNotKG, Vollstreckung offener Kosten, Nichterhebung von Kosten wegen unrichtiger Sachbehandlung, gerichtliche Überprüfung des Kostenanspruchs.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen die Inhalte des Gerichts- und Notarkostengesetzes kennen und wichtige Grundbegriffe verstehen.</p> <p>Sie sollen den Umgang mit dem GNotKG beherrschen und die Ablaufes eines Gerichtsverfahrens kennen.</p> <p>Die Studierenden sollen darüber hinaus die Gebührenberechnungen kennen und Geschäftsvorfälle selbstständig bearbeiten können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul

Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (16 h Präsenzlehre; 20 h asynchroner Onlineunterricht; 4 h synchrone Live-Video- Tutorien; 85 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM11 – Handels- und Gesellschaftsrecht I
Modulverantwortung	RiAG Robin Melchior
Inhalte des Moduls	<p>Personengesellschaftsrecht:</p> <p>Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Gesamthand, Gestaltungsgrundsätze, Gesellschaftsvertrag der GbR, Vertretungsbefugnis, Gesellschafterwechsel, Grundbuch)</p> <p>Offene Handelsgesellschaft (Anwendungsbereich, Gegenstand des Unternehmens, Firma, Geschäftsführung und Vertretung, Haftung für Verbindlichkeiten, Gesellschafterwechsel, Gesellschafterwechsel von Todes wegen, Auflösung und Liquidation)</p> <p>Kommanditgesellschaft (Rechtsnatur, Anwendungsbereich, Gegenstand des Unternehmens, Firma, Stellung des Kommanditisten, GmbH & Co. KG, Geschäftsführung und Vertretung)</p> <p>GmbH-Recht:</p> <p>Bar- und Sachgründung, Geschäftsführung und Vertretung, Firmierungsprobleme, Gegenstand, Prokura, Stammkapital, Stammeinlagen, Kapitalerhöhung, Verfügung über Geschäftsanteile, Satzungsänderungen, Liquidation, Vorgründungsgesellschaft, Vor-Gesellschaft, Haftung.</p> <p>Überblick Aktiengesellschaft</p> <p>Handelsregister:</p> <p>Aufgaben und Wirkung, Handelsregisteranmeldungen (Grundzüge)</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen die rechtlichen Möglichkeiten des Handels- und Gesellschaftsrechts kennen und wichtige Grundbegriffe verstehen.</p> <p>Sie sollen in der Lage sein, handels- und gesellschaftsrechtliche Bezüge aus und zu anderen Rechtsgebieten zu erkennen und zu beherrschen.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (6 h Präsenzlehre; 20 h asynchroner Onlineunterricht; 8 h synchrone Live-Video- Tutorien; 85 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM12 – Handels- und Gesellschaftsrecht II
Modulverantwortung	RiAG Robin Melchior
Inhalte des Moduls	<p>Allgemeine Bestimmungen zu Handelsregisteranmeldungen</p> <p>Wichtigste Anmeldungen zum Handelsregister</p> <p>Partnerschaftsgesellschaften (Gründung, Ausscheiden eines Mitgliedes, Tod des Partners)</p> <p>Wichtigste Anmeldungen bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p> <p>Änderung der Unternehmensform und Umwandlung (Überblick)</p> <p>Überblick über das Recht des eingetragenen Vereins und einige wichtige Registeranmeldungen</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen die verfahrensrechtliche Bestimmung des Handels- und Gesellschaftsrechts kennen und wichtige Grundbegriffe verstehen.</p> <p>Sie sollten die Verfahrensgrundsätze zu Handelsregisteranmeldungen und Vorschriften im Antragsverfahren von Beurkundungen anwenden und Anmeldungen zum Handelsregister selbstständig vorbereiten können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben, u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (16 h Präsenzlehre; 20 h asynchroner Onlineunterricht; 8 h synchrone Live-Video- Tutorien; 81 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM13 – Management (Büromanagement, Personalwirtschaft u. Mandantenbetreuung)
Modulverantwortung	RA Karoline Preisler (Büromanagement) Dr. Peter Meier LL.M. (Personalwirtschaft u. Mandantenbetreuung)
Inhalte des Moduls	<p>Büromanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Organisation des Notarbüros • Betriebliche Zielsetzungen • Betriebsablaufsregelungen • Bücher des Notars, Führung und Überwachung von Terminen, Buchhaltung, Funktions- und zeitorientiertes Arbeiten • Arbeitsraum- und Arbeitsplatzbedingungen, Büroausstattung, Bürokommunikation, Mandantenbetreuung, Corporate identity, Notarkanzlei als Unternehmen, Wirtschaftlichkeitsprüfung, Investitionsplan, Rücklagen, Steuerung und Liquidität. <p>Personalwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses • Arbeitsvertragsgestaltung • Weisungsbefugnis des Arbeitgebers • Abmahnung • Kündigung und Zeugnisprobleme im Arbeitsverhältnis • Grundzüge des Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrechts • Berufsbildungs- und Jugendschutzrecht, Arbeitsschutzvorschriften • Personalführung und -entwicklung, Mandantenbetreuung.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen die Aufgabe der Verwaltung, Organisation und Leitung eines Notarbüros kennen.</p> <p>Sie sollen die Organisation des Büroablaufs überwachen können und zur Büroleitung befähigt sein.</p> <p>Die Studierenden sollen die Bearbeitung und Kontrolle von Fristen und Terminen beherrschen, die Datenverarbeitungs- und Telekommunikationssysteme sicher überwachen können</p>

	<p>und die Bearbeitung der fachspezifischen Themen (Urkundenrolle oder Massenbuch usw.) eines Notariats beherrschen.</p> <p>Die Studierenden sollen darüber hinaus die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung kennen und wesentliche Vorschriften des Rechnungswesens; die Systematik der Buchungen und Grundzüge der Jahresabschlusserstellung kennen.</p> <p>Sie beherrschen das grundlegende Fachvokabular des Rechnungswesens und sind in der Lage, eine Kosten-Nutzen-Analyse zu erstellen sowie betriebswirtschaftliche Auswertungen zu lesen, zu verstehen, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden sollen arbeitsrechtliche Grundlagen interpretieren, analysieren und verstehen.</p> <p>Sie sollten die Vorgänge in der Personalwirtschaft und Mandantenbetreuung bearbeiten und umsetzen können.</p> <p>Die Studierenden sollen darüber hinaus die Grundsätze für die Mandantenbetreuung kennen und umsetzen können.</p> <p>Sie sind zum eigenverantwortlichen Personaleinsatz sowie zur Personalführung und Berufsausbildung befähigt.</p> <p>Die Studierenden sollen Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und in der Arbeitsvertragsgestaltung besitzen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben u. a.)
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung

Arbeitsaufwand	125 h (4 h Präsenzlehre; 121 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	2 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM14 – Erbrecht mit IPR
Modulverantwortung	Prof. Dr. Jutta Müller-Lukoschek
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Erbrecht • Erblasser, Erbfall, Erbschaft, Erbfähigkeit • Ausschluss von der Erbfolge, gesetzliche Erbfolge einschl. Nichtehelechnererbrecht, Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners • Erbrechtliche Probleme der Adoption • Gewillkürte Erbfolge, • Erbscheinsverfahren, Funktion und Arten des Erbscheins, Erbscheinsverhandlung • Testierfähigkeit, Formen der Verfügungen von Todes wegen, Erbeinsetzung, Ersatzerben • Testamentvollstreckung, Vor- und Nacherbfolge, Vermächtnis, Testament oder Erbvertrag • Erbschaftsteuer • Erbfälle mit Auslandsberührung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen das Wesen und die Funktion des Erbrechts, der gesetzlichen Erbfolge sowie Grundzüge der gewillkürten Erbfolge beherrschen und wichtige Grundbegriffe verstehen.</p> <p>Sie sollen die Grundfragen des Pflichtteilsrechts und Erbschaftsteuerrechts kennen und selbstständig Erbscheinverhandlungen und Errichtungen von Verfügungen von Todes wegen vor- und nachbereiten können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (20 h Präsenzlehre; 105 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM15 – Internationales Privatrecht (IPR) Vertiefung
Modulverantwortung	Prof. Dr. Jutta Müller-Lukoschek
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen des internationalen Privatrechts (IPR) und internationalen Zivilverfahrensrechts (IZVR) • Bedeutungen und Aufgabe des IPR, Rechtsquellen, Rangverhältnis der Rechtsquellen (Völkerrecht, europäisches Unionsrecht, nationales Recht) • Einführung in typische Fragestellungen – internationale Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen; Bestimmung des anwendbaren Rechts • Übersicht über die Grundbegriffe (Qualifikation, Renvoi, Sachnormverweisung, Gesamtverweisung, Vorfragen, Ordre Public) • Internationales Eherecht (Eheschließung, Ehwirkungen, Ehescheidung und Verfahrenen in Ehesachen - internationale Zuständigkeit; Unterhalt • Internationales Kindschaftsrecht (Abstammung, Adoption, Vormundschaft, Betreuung und Pflegschaft; internationale Zuständigkeit; Unterhaltsrecht) • Internationales Erbrecht (einschließlich Erbscheinsverfahren, Verfahren zur Erlangung eines europäischen Nachlasszeugnisses (ENZ), Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen, zum Beispiel bei Klagen über Pflichtteils- und Vermächtnisanspruch; Probleme der EU Erb VO aus deutscher Sicht – z.B. Nebeneinander von Erbschein und ENZ; der Umgang mit § 1371 BGB • Internationales Vertrags – und Sachenrecht (Abstraktionsprinzip auch im IPR; Rom I VO/Art 43 EGBGB; Schwerpunkt: Kaufverträge über Grundstücke und die sachenrechtliche Umsetzung durch Erfüllung; Grundstück in Deutschland/Grundstück im Ausland; Grundzüge des beweglichen Sachenrechts
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen Sachverhalte mit Auslandsbezug lösen können. Dazu müssen sie das anwendbare Recht bestimmen können. Hierzu müssen sie sowohl die Begriffe des IPR kennen und die Anknüpfungstechnik beherrschen.</p>

	<p>Sie sollen selbstständig erforderliche Beurkundungen vor- und nach bereiten können; sie sollen wissen, welche Gerichte international zuständig sind und wie Entscheidungen vollstreckt werden können.</p> <p>Sie sollen Anträge auf Erteilung eines Erbscheins bzw. des europäischen Nachlasszeugnisses selbstständig aufnehmen können. Sie sollen auch in der Lage sein, Kaufverträge und Auflassungen selbstständig zu entwerfen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Aufbereitetes Fernstudienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Lernchat, Übungsaufgaben u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe

Literaturangaben

Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM16 – Praxistransfermodul 1
Modulverantwortung	N.N.
Inhalte des Moduls	<p>Der Praxistransfer hat die Schwerpunkte in den Bereichen Projektmanagement, Marketing und Handels- und Gesellschaftsrecht:</p> <p>Projektmanagement – Herausarbeitung der Ganzzeitlichkeit und Nachhaltigkeit im eigenen Arbeitsbereich</p> <p>Marketing – Bearbeitung der Bereiche Marketingaufgabe, Marketing, Marktforschung, Marketingkonzeptionen, Marketingstrategien und Marketing Mix als Strategie im beruflichen Umfeld</p> <p>Handels- und Gesellschaftsrecht – angewandtes Gesellschaftsrecht im Wirtschaftsleben und seine Gestaltungsmöglichkeiten im eigenen Arbeitsumfeld</p> <p>Praxisarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von betriebswirtschaftlichen Methoden in der Praxis • Entwicklung und schriftliche Darstellung eines Problemlösungskonzeptes • Mitwirkung bei der praktischen Umsetzung der entwickelten Konzeption
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen Projektmanagementmethoden wirkungsvoll nutzen und fachspezifisch angepasst können.</p> <p>Sie sollen von der Projektplanung über die Durchführung bis zum Abschluss von Marketingprojekte die Vorgehensweisen und Methoden unter Beachtung der rechtlichen Hintergründe kennen und marketing- und produktmanagementspezifisch anwenden können.</p> <p>Das Qualifikationsziel dieses Moduls im Fall der Anfertigung einer Praxisarbeit ist die Anwendung von wissenschaftlichen betriebswirtschaftlichen Methoden in der Praxis. Die Studierenden arbeiten im Rahmen ihrer Berufstätigkeit bzw. im Rahmen einer Praktikumstätigkeit selbstständig oder in Zusammenarbeit mit Praktikern an betriebswirtschaftlichen Problemlösungen und transformieren die praktischen Problemlösungen in eine wissenschaftlich fundierte Praktikumsarbeit.</p>

	Die Leistung befähigt die Studierenden dazu, eigenständig komplexe wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen, die den üblichen akademischen Anforderungen entsprechen, was im Hinblick auf die Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) einen entscheidenden Vorteil darstellt.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbstständige Anfertigung einer Praxisarbeit im Rahmen der Berufs- oder Praktikumstätigkeit.
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	250 h (8 h Präsenzlehre; 242 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	10
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	4 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	PA Praxisarbeit
Literaturangaben	Die zur Anfertigung einer Praxisarbeit benötigte Literatur ist von den Studierenden je nach inhaltlicher Ausrichtung selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.

Modul-Bezeichnung	PM17 – Insolvenzrecht
Modulverantwortung	Prof. Dr. Wolfhart Nitsch
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Insolvenzrechts • Ablauf und Eröffnung eines Insolvenzverfahrens • Insolvenzmasse • Einteilung, Stellung, Rechte und Pflichten der am Insolvenzverfahren Beteiligten • Aussonderungsrechte, Absonderungsrechte, Massegläubiger, Kosten des Insolvenzverfahrens, Sonstige Masseverbindlichkeiten • Insolvenzverwalter, Organe der Gläubiger • Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens • Erfüllung der Rechtsgeschäfte • Insolvenzanfechtung • Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse, Befriedigung der Insolvenzgläubiger • Insolvenzplanverfahren • Eigenverwaltung • Restschuldbefreiung • Verbraucherinsolvenzverfahren • Besondere Arten des Insolvenzverfahrens
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen die Grundsätze eines Insolvenzverfahrens erlernen und befähigt werden, dessen Ablauf und Gestaltungsmöglichkeiten rechtlich und wirtschaftlich zu beherrschen.</p> <p>Die vermittelten Kompetenzen sollen es den Studierenden erleichtern und ermöglichen, aufkommende Fragen des Insolvenzrechts eigenverantwortlich und kompetent anzugehen und zu erwerbende Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, sich neues Wissen und Können im Fachgebiet selbständig anzueignen, zu integrieren sowie Schlussfolgerungen in klarer und eindeutiger Weise vermitteln zu können.</p>
Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	Selbststudium / Präsenzveranstaltung /Telefonkonferenzen / Chat / Individuelle Betreuung per Telefon und E-Mail
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM18 – Arbeits- u. Sozialrecht
Modulverantwortung	Dr. Peter Meier
Inhalte des Moduls	<p>Arbeitsrecht und dessen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten: Individualarbeitsrecht (Lebenszyklus eines Arbeitsvertrages), bei Bewerbung und Vollstellungsgespräch (Unterlagen, Fragerecht, Arbeitgeber). • Einordnen: Haupt- und Nebenpflichten der Arbeitsvertragsparteien (auch Personalleasing und Personalüberlassung, Teilzeit- und Befristungsgesetz): Lohnzahlung einschl. Urlaub und Krankheit, Direktionsrecht Arbeitgeber, Fürsorge- und Treuepflicht, Gleichbehandlungsgrundsatz, Arbeitnehmerhaftung, Gratifikation. • Einordnen: Beendigung eines Arbeitsverhältnisses: Ordentliche Kündigung, Außerordentliche Kündigung, Änderungskündigung, Aufhebungsvertrag, Beteiligungsrecht Betriebsrat, Zeugniserteilung (Kündigungsschutzgesetz, Abmahnung, Abfindung, Fristen, Probezeit). • Überblicken: Kollektives Arbeitsrecht, verfassungsrechtliche Grundlagen, Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungs- und Mitbestimmungsrecht, Arbeitskampfrecht. • Arbeitsgerichtsverfahren, Sozialrecht und Sozialgerichtsverfahren.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele des Studienmoduls sind:</p> <p>Die Studierenden sollen den Begriff des "Arbeitsrechts" in seiner gesamten Bandbreite erfassen und die Vielzahl von rechtlichen Regelungen für das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf der Grundlage eines privatrechtlichen Arbeitsvertrages kennen.</p> <p>Sie sollen ferner die unterschiedlichen Zielsetzungen der verschiedenen Regelungskreise erkennen und zwischen Individualarbeitsrecht, Arbeitsschutzrecht und kollektivem Arbeitsrechts unterscheiden können.</p>

	Die Studierenden sollen typische Rechtsfragen klären können, die sich in der täglichen Praxis eines Unternehmens stellen, etwa betriebliche Mitbestimmungsrechte, Anhörungen des Betriebsrats, Abmahnung, Kündigung von Mitarbeitern.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Videokonferenzen, Einsendeaufgaben u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen, Besprechung Einsendeaufgabe (n), Audio-/Videokonferenz.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe oder Klausur
Literaturangaben	Wird in den Modulunterlagen bekannt gegeben.

Modul-Bezeichnung	PM19 – Grundlagen der BWL
Modulverantwortung	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Rechtsformwahl und Standortwahl • Unternehmensführung und Organisation • Produktionswirtschaft • Beschaffung und Materialwirtschaft • Absatzwirtschaft • Personalwirtschaft • Investitionen und Finanzierung • Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal, Rechnungswesen) kennen. Sie sind in der Lage, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern. Sie können einfache praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden werden in dieser einführenden Lehrveranstaltung auf die im weiteren Studium folgende Vertiefung der Lehre der einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche durch die Vermittlung des notwendigen Basiswissens vorbereitet.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 4 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (20 h asynchroner Online-Unterricht inkl. 5 Stunden Bearbeiten von Testfragen; 8 h synchrone Live-Video-Tutorien; 97 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM20 – Bilanzen
Modulverantwortung	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens • Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung • System der doppelten Buchführung • Buchung von erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsvorfällen • Erstellung des Jahresabschlusses
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens. Sie können Standardgeschäftsvorfälle von Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen buchen. Sie sind vertraut mit der Technik der Jahresabschlusserstellung.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 4 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (20 h asynchroner Online-Unterricht inkl. 5 Stunden Bearbeiten von Testfragen; 8 h synchrone Live-Video-

	Tutorien; 97 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM21 – Unternehmensführung
Modulverantwortung	<p>Michael Huy (Unternehmensstrategie und -ziele, Betriebliche Planung)</p> <p>Sophie Matznick (Qualitätsmanagement)</p> <p>Matthias Adolf (Ökologiepolitik und Umweltmanagement)</p>
Inhalte des Moduls	<p>Aspekte der Unternehmensführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategiefindung, -umsetzung und -controlling, Gestaltungsentscheidungen, Ethik in der Unternehmensführung, Unternehmenskultur, Philosophie und Leitbilder als Gestaltungsgrundlage, Strategien und Analysen, operatives und strategisches Controlling, Indikatoren, Zielkatalog, Zielbildungsprozess, autonome und kooperative Entscheidungen, Zielsystem als Kennzahlenpyramide, Wechselwirkungen, Zielüberprüfungen, Technik der Zielvereinbarung, Elemente und Funktionsweise von Kontrollsystemen, Budgetierung, <p>Qualitätsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagement-Normen und -Richtlinien, Qualitätsmanagement-Systeme, ISO 9001, Tätigkeit des Qualitätsmanagement-Beauftragten, KVP, Q7, Weiterentwicklung zum integrierten Management <p>Ökologiepolitik und Umweltmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit, nationale und internationale Rahmenbedingungen, UmweltRechtswissenschaftenliche Regelungen, Umweltmanagement-Systeme
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Unternehmensführung:</p> <p>Studierende vertiefen ihre Kompetenzen, zielorientiert Projektteams zu führen, betriebliche Veränderungen anzustoßen und effizient zu begleiten, eigenes Zeit- und Aufgabenmanagement zu optimieren sowie Konflikte zu erkennen, zu moderieren und zu lösen.</p> <p>Den Studierenden wird unterschiedliches Rollenverhalten bewusst und sie kennen verschiedene Lösungswege für</p>

	<p>Führungsaufgaben, die im unternehmerischen Alltag erforderlich sind.</p> <p>Techniken der Führung von Mitarbeitern und der Problem- und Konfliktlösung werden verfeinert. Die Studierenden kennen die Erfolgsfaktoren und bündeln die Ressourcen.</p> <p>Qualitätsmanagement:</p> <p>Die Studierenden sollen die ISO-Normenserien anwenden und die Zertifizierung und Auditierung verantworten können. Sie sollen die Qualitätsmanagementinstrumente und -methoden nutzen können.</p> <p>Ökologiepolitik und Umweltmanagement:</p> <p>Umfassende Kenntnisse der Studierenden in der umweltorientierten Ökologiepolitik rundet das Managementsystem ab.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Videokonferenzen, Einsendeaufgaben u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen, Besprechung der Einsendeaufgabe/Gruppenarbeit, Audio-/Videokonferenz.</p> <p>Vermittlung der Präsenzinhalte: Online-Konferenz und/oder physische Anwesenheit</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)

Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120 oder APL
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM22 – Vertragsgestaltung
Modulverantwortung	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Juristische und ökonomische Funktion von Verträgen, Abgrenzung zu Vorvertrag, Letter of Intent und Memorandum of Understanding • Grundlagen der Vertragsgestaltung (Begriffsbestimmungen, praktische Bedeutung) • Methodik der Vertragsgestaltung (Feststellung des Regelungsziels und des Regelungsbedarfes und der Regelungsmöglichkeiten, Interessenanalyse, Ermittlung von Gestaltungsoptionen, Konfliktvermeidung und Störfallvorsorge) • Technik der Vertragsgestaltung (Vertragssprache, Inhalt, Struktur und Aufbau von Verträgen, Einsatz von vertragsgestalterischen Hilfsmitteln, Vertragsverhandlung, Vertragsdurchführung und Vertragsmanagement) • Elemente der Vertragsgestaltung (Präambel, Definitionen, Bedingung und Befristung, Option und Rücktrittsvorbehalt, Vertragsdauer und -beendigung, Sicherungsabreden, Garantieverprechen und Beschaffensvereinbarungen, Haftungsbegrenzung, Rechtswahl, Schiedsgerichts- und Gerichtsstandsvereinbarungen, Salvatorische Klausel) • Praktische Beispiele der Vertragsgestaltung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Interessen der an einem zu gestaltenden Vertrag Beteiligten zutreffend zu ermitteln, vertragliche Regelungsziele und Regelungsbedarfe herauszuarbeiten und rechtssichere Gestaltungsoptionen für die Verwirklichung der Vertragsziele zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Technik der Vertragsgestaltung und sind in der Lage, für Sachverhaltskonstellationen mittlerer Komplexität rechtlich zulässige und interessengerechte Vertragsentwürfe zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden können Verträge mittlerer Komplexität zutreffend analysieren und bewerten.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium / Präsenzveranstaltung / Telefonkonferenzen / Chat / Individuelle Betreuung per Telefon und E-Mail
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung	PM23 – Personalwirtschaft
Modulverantwortung	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre • Das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Effizienz • Theorie und Praxis der Motivation zur Mitarbeit • Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben • Bewertung von Arbeitsleistung, Personalentlohnung und Wertschöpfungsverteilung • Die Rolle des HR-Bereichs als interner Dienstleister
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus Sicht der Mitarbeiter zu bewerten und zu gestalten. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Handelnden eigenständig lösen. Sie sind sich der ethischen Implikationen der Personalarbeit bewusst und können diese in der Praxis einfließen lassen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 4 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (20 h asynchroner Online-Unterricht inkl. 5 Stunden Bearbeiten von Testfragen; 8 h synchrone Live-Video-Tutorien; 97 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM24 – Investition und Finanzierung
Modulverantwortung	Prof. Dr. Christian Decker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzwirtschaftlicher Prozess und Grundbegriffe • Finanzierungsarten, -märkte, -akteure und -theorie • Statische und dynamische Liquiditätskonzepte • Finanzplanung, -organisation und -kontrolle, Finanzierungsregeln • Beteiligungs- und Einlagenfinanzierung • Fremdfinanzierung und Kreditsicherung • Verbrieftes Fremdkapital • Mezzanine Finanzierungsformen • Kreditsurrogate (Leasing, Factoring, ABS) • Derivative Finanzinstrumente • Investitionsplanung und -kontrolle • Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können die Phasen des betrieblichen Finanzprozesses erläutern und kennen die korrespondierenden Begrifflichkeiten. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung zu unterscheiden sowie qualitativ und quantitativ zu bewerten. Die Studierenden können statische und dynamische Liquiditätskonzepte erläutern und für rechnerische Zwecke einsetzen. Sie kennen die einzelnen Elemente des Finanzmanagements sowie die Vor- und Nachteile gängiger Finanzierungsregeln. Die Studierenden sind in der Lage, Investitionsentscheidungen mittels statischer und dynamischer Verfahren zu fundieren und in den betrieblichen Kontext einzuordnen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 4 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul t
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (20 h asynchroner Online-Unterricht inkl. 5 Stunden Bearbeiten von Testfragen; 8 h synchrone Live-Video-Tutorien; 97 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung	PM25 – Steuerlehre
Modulverantwortung	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen der Besteuerung • Finanzwissenschaftliche Aspekte, Rechtsquellen, Besteuerungsverfahren, Rechtsanwendung • Überblick über die wichtigsten Steuerarten: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Erbschaft- und Schenkungssteuer, Grunderwerbsteuer, Grundsteuer
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden verfügen über steuerrechtliche Grundkenntnisse zu den wichtigsten Steuerarten. Sie sind in der Lage, die steuerlichen Konsequenzen einfacher Sachverhalte anhand der einschlägigen Steuergesetze herzuleiten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 4 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125h (20 h asynchroner Online-Unterricht inkl. 5 Stunden Bearbeiten von Testfragen; 8 h synchrone Live-Video-Tutorien; 97 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)

Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung	PM26 – Gewerbl. Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht
Modulverantwortung	Herr Tim-Frederik Schulz
Inhalte des Moduls	<p>Gewerblicher Rechtsschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Urheberrecht , Patentrecht, Gebrauchsmusterrecht, Designrecht, Marken- und Kennzeichenrecht, Wettbewerbsrecht: • UWG • Kartellrecht
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen Kenntnisse im Arbeitnehmererfindungsrecht, die Bedeutung des Patentrechts, die Wirkungen eines Patentbesitzes sowie Grundlagenwissen des europäischen und internationalen Patentrechts sowie des deutschen Markenrechts vermittelt bekommen. Sie sollen in der Lage sein, folgende Aufgaben wahrzunehmen: Betreuung und Beratung der Fachabteilungen in patentrechtlichen Fragen, Recherchen, Bewertung und Prüfung von Patentprojekten, Verteidigung eigener und Überwachung fremder Schutzrechte, Mitwirkung bei der Vergabe von Lizenzen an eigenen Schutzrechten bzw. beim Erwerb von Lizenzen fremder Schutzrechte, Kenntnisse auf den Gebieten Gebrauchsmusterrecht, Designrecht, Marken- und Kennzeichenrecht, Wettbewerbsrecht.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Videokonferenzen, Einsendeaufgaben u. a.) sowie</p> <p>Seminare, Präsentationen, Diskussion ausgewählter Inhalte des Lernstoffs, Bearbeitung von Praxisbeispielen, Besprechung der Einsendeaufgabe (n), Audio-/Videokonferenz.</p> <p>Vermittlung der Präsenzinhalte: Online-Konferenz und/oder physische Anwesenheit.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Einsendeaufgabe oder Klausur
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM27 – Controlling
Modulverantwortung	Prof. Dr. Johann Bachner
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Controlling-Konzeptionen und theoretische Grundlagen des Controllings • Darstellung von Kennzahlen und Kennzahlensystemen als wesentliche Grundlage des Controllings • Darstellung der Aufgaben und Instrumente des Kosten- und Erfolgs-Controllings und des Investitions- und Finanz- Controllings als wesentliche Bestandteile • Darstellung der Controlling-Aktivitäten in ausgewählten Unternehmensbereichen (z.B. Beschaffungs-, Produktions- oder Marketing-Controlling) • Abgrenzung von operativem und strategischem Controlling sowie Darstellung der Methoden des strategischen Controllings • Bedeutung, Ziele und Aufgaben von Risikomanagement und Risiko-Controlling • Controlling-Aspekte unter Berücksichtigung der Internationalisierung • Berichtswesen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Absolventen dieses Moduls haben das Wissen und die aus Fallstudien stammende Urteilsfähigkeit erworben, um Aufgaben aus dem Controlling übernehmen und lösen zu können. Für die Studierenden bedeutet dies das Erwerben von funktions- und bereichsorientiertem Controllingwissen. Nach dem Durcharbeiten des Abschnitts „Instrumente des Controllings“ sind die Studierenden mit den praktisch anwendbaren Grundlagen des Controllings und den dabei eingesetzten Werkzeugen und Verfahren vertraut. Im speziellen lernen sie dabei das Ableiten und Strukturieren des Informationsbedarfes für das Management, die Grundfertigkeiten für die Anwendung und Entwicklung von Controllinginstrumenten sowie das Analysieren von Ergebnissen zu Ertrags-, Finanz- und Risikolage des Unternehmens.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen

	<p>Begleitung des Moduls durch 4 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (20 h asynchroner Online-Unterricht inkl. 5 Stunden Bearbeiten von Testfragen; 8 h synchrone Live-Video- Tutorien; 97 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K120
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung	PM28 – Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben
Modulverantwortung	N.N.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis • Grundsätze, Begriffe und Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens • Themenfindung, Informationsbeschaffung und Recherche • Strukturelemente einer wissenschaftlichen Ausarbeitung • Themeninterpretation • Problemformulierung und Dekompositionstechnik • Belegen, Referenzieren und Zitieren • Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile • Technik und Projektmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen die Bedeutung wissenschaftlicher Arbeitsmethodik für die Bearbeitung theoretischer und anwendungsorientierter Forschungsfragen. Sie kennen die grundlegenden Prinzipien und Begriffe des Forschungsprozesses sowie alternative Vorgehensweisen bei der Bearbeitung von Problemstellungen. Sie können Themen identifizieren, Fragestellungen formulieren und in eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung überführen. Sie sind vertraut mit den einschlägigen Referenzierungs- und Zitationstechniken. Die Studierenden kennen wissenschaftliche Sprachusancen und Stilformen sowie technische und organisatorische Hilfsmittel für die Erstellung von Thesen, Studienarbeiten und Hausarbeiten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 4 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten</p>

	Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL (Hausarbeit)
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung	PM29 – Rhetorik und Verhandlungsführung
Modulverantwortung	N.N.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen effizienter Verhandlungsführung, Strukturen von Verhandlungen, Vorbereitung von Verhandlungen, Interessen und Positionen, Psychologie der Verhandlungsführung, schwierige und konfliktreiche Verhandlungen, Mediation als Form der Konfliktlösung durch Verhandeln, spezielle Verhandlungssituationen • Gesprächsführung und Argumentationstechnik • Vortragstechnik • Besprechungsmoderation und Gesprächsleitung • Medieneinsatz und Präsentationstechnik
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die Theorie der Verhandlungsprozesse. Sie haben Verhaltensweisen eingeübt, die effizientes und interessengeleitetes Verhandeln möglich machen. Mediation und Konfliktmoderation haben sie als Techniken kennengelernt und können sie ansatzweise einsetzen.</p> <p>Die Studierenden lernen, Sachverhalte im Gruppengespräch zu klären, ihre Meinung argumentativ beweiskräftig und sachlogisch zu vertreten, längere Redebeiträge zu strukturieren und frei vorzutragen. Außerdem arbeiten sie an ihrer sprachlichen und sprecherischen Ausdrucksfähigkeit sowie ihrer Körpersprache. Damit werden sie befähigt, unterschiedliche Kommunikationssituationen in Studium und Beruf professionell zu bewältigen. Sie strukturieren Besprechungen und gestalten sowohl aus Gesprächsleiter- wie auch aus -teilnehmersicht. Sie lernen souverän mit Moderations- und Präsentationsmedien umzugehen, z.B. Pinnwandtechnik, Overheadprojektor, Computer und Beamer. Sie setzen Präsentationsmedien zielgerichtet und hörerbefugten ein.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 4 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p>

	Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	125 h (8 h Präsenzlehre; 117 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)
Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Eine Präsentation (15-20 Minuten) und Teilnahme an einer Verhandlungssimulation (30 Minuten)
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung	PM30 – Wahlpflichtfach II
Modulverantwortung	<p>Abhängig vom gewählten Modul.</p> <p>Gewählt werden können Module mit betriebswirtschaftlichem, rechtlichem oder fachfremdsprachlichem Inhalt, die von der Beuth Hochschule für Technik Berlin, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Wismar oder dem Sprachenzentrum der Hochschule Wismar angeboten werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung. Der Katalog der zur Auswahl stehenden Wahlpflichtmodule der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften wird für jedes Semester rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.</p>
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	<p>125 h (20 h asynchroner Online-Unterricht inkl. 5 Stunden Bearbeiten von Testfragen; 8 h synchrone Live-Video- Tutorien; 97 h angeleitetes Selbststudium); (abhängig von Vorkenntnissen)</p>

Leistungspunkte	5 CR
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage).
Dauer des Moduls	1 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modul-Bezeichnung	PM31 – Praxistransfermodul 2
Modulverantwortung	N.N.
Inhalte des Moduls	<p>Der Praxistransfer hat die Schwerpunkte in den Bereichen Controlling, Personal und Arbeitsrecht:</p> <p>Controlling – Herausarbeitung betriebs- und volkswirtschaftlichen Denkmuster und deren Anwendungen im eigenen Arbeitsumfeld</p> <p>Personal – Bearbeitung wichtiger Führungsinstrumente, Interpretation von Personalkennzahlen und die Teamentwicklung als Steuerungsinstrument im beruflichen Umfeld</p> <p>Arbeitsrecht – Herausarbeitung arbeitsrechtliche Positionen im eigenen beruflichen Umfeld durch befassen mit dem individuellen und kollektiven Arbeitsrecht, dem Arbeitsschutz sowie der Arbeitsgerichtsbarkeit</p> <p>Praxisarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von betriebswirtschaftlichen Methoden in der Praxis • Entwicklung und schriftliche Darstellung eines Problemlösungskonzeptes • Mitwirkung bei der praktischen Umsetzung der entwickelten Konzeption
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen die einzelnen Arbeitsschwerpunkte und funktionellen Aufgaben für die Tätigkeiten des Controllers kennen und einen sicheren Umgang im Berichtswesen (Berichtserstattung) für ihr Unternehmen vorweisen können.</p> <p>Sie sollen den Unterschied zwischen struktureller und direkter Führung sowie die Anforderungen und Ziele für das Personalmanagement in ihrem Tätigkeitsumfeld kennen.</p> <p>Die Studierenden sollen die eigene arbeitsrechtliche Position und die Teamentwicklung richtig bewerten können.</p> <p>Das Qualifikationsziel dieses Moduls im Fall der Anfertigung einer Praxisarbeit ist die Anwendung von wissenschaftlichen betriebswirtschaftlichen Methoden in</p>

	<p>der Praxis. Die Studierenden arbeiten im Rahmen ihrer Berufstätigkeit bzw. im Rahmen einer Praktikumstätigkeit selbstständig oder in Zusammenarbeit mit Praktikern an betriebswirtschaftlichen Problemlösungen und transformieren die praktischen Problemlösungen in eine wissenschaftlich fundierte Praktikumsarbeit.</p> <p>Die Leistung befähigt die Studierenden dazu, eigenständig komplexe wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen, die den üblichen akademischen Anforderungen entsprechen, was im Hinblick auf die Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) einen entscheidenden Vorteil darstellt.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbstständige Anfertigung einer Praxisarbeit im Rahmen der Berufs- oder Praktikumstätigkeit.
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Keine Begrenzung
Arbeitsaufwand	325 h (8 h Präsenzlehre; 317 h angeleitetes Selbststudium)
Leistungspunkte	13 CR
Angebotsturnus	Sommersemester
Dauer des Moduls	4 Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	PA Praxisarbeit

Literaturangaben

Die zur Anfertigung einer Praxisarbeit benötigte Literatur ist von den Studierenden je nach inhaltlicher Ausrichtung selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.

Modul-Bezeichnung	PM32 – Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium
Modulverantwortung	Jeweils der Betreuer der Bachelor-Thesis
Inhalte des Moduls	Je nach Thema der Bachelor-Thesis
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden beherrschen die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens; sie sind in der Lage, ein wirtschaftsjuristisches Problem mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Schriftliche Abschlussarbeit und Referat mit anschließender Diskussion
Voraussetzungen für die Teilnahme/ Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Zulassung zur Bachelor-Thesis: Erwerb von mindestens 158 Credits • Für die Zulassung zum Kolloquium: Erwerb von mindestens 168 Credits
Verwendbarkeit des Moduls	---
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	---
Arbeitsaufwand	300 h
Leistungspunkte	12
Angebotsturnus	---
Dauer des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-Thesis • Kolloquium (mündliche Verteidigung der Bachelor-Thesis)
Literaturangaben	---